



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Grundlagen für das Bauen in Stadt und Land**

mit besonderer Rücksicht auf den Wiederaufbau in Ostpreußen

Praktische Anwendung

**Steinmetz, Georg**

**München [u.a], 1922**

Bürgerliches Wohnzimmer

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-84101](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-84101)

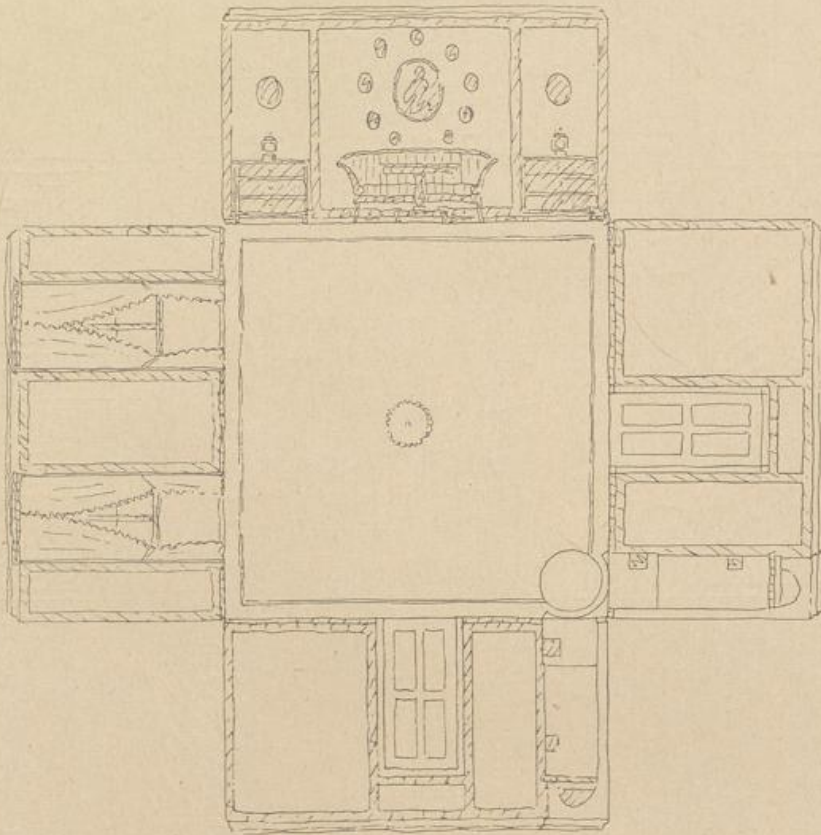


Abb. 327.

*Bürgerliches Wohnzimmer.*

Flächen stumpf schweinfürter Grün. Kanten grau-weiß  
geadert. Gesims und Decke stumpf weißgrün. Gardinen  
weiß. Türen u. Fenster stumpf weiß.  
Möbel: dunkelfarbiges Naturholz. Stoffbespannung:  
schwarzer Grund mit dünnen farbigen Streifen.  
Weißer Kachelofen.

Schmuck durch kitschige Ornamentik. Sehr wichtig ist vor allem die schöne farbige Wirkung des Raums durch harmonischen Zusammenklang der Farben der Wände, der Türen, des Fußbodens und der Decke und dieser aller wieder mit der Raumeinrichtung. Sorgsameres Überlegen und gutes Abstimmen notwendig und wichtig. Nicht Kostbarkeit entscheidet, sondern Schönheit.

Zu alledem vergl. die Kapitel „Grundriß und Raumbildung“ im 1. Band und „Fenster“ im 2. Bd.

Zum Übersehen und Beurteilen der Zusammenhänge bei der Durchbildung, Behandlung und Aufteilung von Räumen (besonders in einfachen Fällen) ist das Abklappen und Aneinanderfügen der Raumwände mit Fußboden und Decke, wie es in den Abbildungen durchgeführt ist, ein wesentliches zeichnerisches Hilfsmittel; beim Aneinanderreihen dieser Abklappungen (wie in Abb. 294, 391, 392) sind auch die Wirkungen der nebeneinanderliegenden Räume in der Raumfolge zu übersehen und zu beurteilen.